



117/2015

Kiel, 24. August 2015

Landtagsvizepräsident Heinemann verabschiedet „Gorch Fock“ zu dreimonatiger Auslandsreise

Kiel (SHL) – Das Segelschulschiff „Gorch Fock“ hat seinen Heimathafen Kiel am Montag für eine dreimonatige Ausbildungsreise verlassen. Landtagsvizepräsident Bernd Heinemann verabschiedete das Patenschiff des Schleswig-Holsteinischen Landtages am Vormittag zusammen mit weiteren Gästen am Liegeplatz im Marinestützpunkt. Er wünschte der Crew „immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“ und übergab Brotaufstrich traditionell als Abschiedsgeschenk.

Die Ausbildungsreise führt die „Gorch Fock“ zunächst von Kiel nach Dublin (Irland). Auf diesem Törn wird die Stammbesatzung durch 30 Sanitätsoffiziersanwärterinnen und -anwärter verstärkt, die ab Oktober ein Medizinstudium beginnen werden. Von Dublin geht es weiter nach Cadiz (Spanien) und schließlich nach Wilhelmshaven, wo die „Gorch Fock“ für einen Werftaufenthalt vorbereitet wird. Auf dem zweiten und dritten Streckenabschnitt sind zusätzlich zur Stammbesatzung jeweils etwa 120 Kadetten an Bord, die am 31. Juli in Flensburg vereidigt worden sind. Weitere Zwischenstationen auf der Reise sind Funchal auf Madeira (Portugal) sowie Dartmouth (Großbritannien).

Seit 1982 besteht eine Patenschaft zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der „Gorch Fock“.